



Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der Polizei Warendorf und der Polizei Münster

Nachdem am Montagabend (18.04.2022, 23:11 Uhr) in Neubeckum ein Familienstreit eskaliert war und ein 39-Jähriger durch einen Brand schwer verletzt wurde, ist nun eine Mordkommission der Polizei Münster im Einsatz.

Den bisherigen Ermittlungen zufolge, soll am späten Abend ein 48-jähriges Familienmitglied an dem Einfamilienhaus der Eltern erschienen sein. Dort soll der Beschuldigte eine brennbare Flüssigkeit auf die Hauseingangstür gegossen haben. Diese Flüssigkeit habe dabei auch den in der Tür stehenden 39-jährigen Bruder getroffen. Als der 48-Jährige die Flüssigkeit dann angezündet haben soll, sei die Tür in Brand geraten; auch der Bruder wurde von dem Feuer erfasst.

Der alkoholisierte Tatverdächtige sei anschließend von dem Tatort geflüchtet, er konnte kurze Zeit später an seiner Wohnanschrift festgenommen werden.

„Nach den ersten Ermittlungen sind die Gründe der Tat in familiären Streitigkeiten zu finden“, erläutert der Leiter der Mordkommission Kriminaloberkommissar Tan. „Der Geschädigte erlitt schwere Brandverletzungen, die nach ersten Erkenntnissen nicht lebensgefährlich sind, er wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.“

Der Vater wurde mit dem Verdacht der Rauchgasintoxikation ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht, die Mutter erlitt leichte Brandverletzungen. Die Ermittlungen dauern an.

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt

Datum: 19.04.2022

Seite 1 von 1

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:
[pressestelle@sta-
muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)